

# Deportationsweg und Denkzeichen in Dresden: Vom Judenlager Hellerberg bis zum Vernichtungslager Auschwitz

Riesaer Straße/Heidestraße/ Großenhainer Straße:

Goehle-Werke der Zeiss-Ikon-AG

Ab 1938 wurde die ehemalige Nähmaschinenfabrik zur Rüstungsfabrik umgebaut und von der Zeiss-Ikon AG betrieben. In der sogenannten Judenabteilung mussten jüdische Frauen und Männer bis zu ihrer Deportation Zwangsarbeit leisten.



Güterbahnhof Dresden Neustadt:

(Alter Leipziger Bahnhof)

Im März 1943 wurden die Lagerinsassen in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert, wo nur 10 von ihnen überlebten. (Gedenktafel am Eingang Bhf. Neustadt)

Das Lager wurde „umgenutzt“ zur „Entbindungsstation Kiesgrube“ und Ausländerkinder-Pflegestätte. Dort verstarben 225 Kinder von osteuropäischen Zwangsarbeiterinnen.

(Kindergrabanlage St.-Pauli-Friedhof)



Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
Dresden  
University of Applied Sciences

Impressum:

Autor: Master-Student Kevin Kultscher, HTW Dresden, Fakultät Geoinformation, 2019

Betreuung: Prof. Cornelius Scherzer, Dipl.-Ing. Bettina Brusckke, Ergänzung 2022

Datengrundlage: GeoBasis-DE/BKG(2009)

Mahndepots Dresden

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V.

Stiftung Sächsische Gedenkstätten

Radeburger Straße (bis 1945 Dr. Todt-Straße): „Judenlager Hellerberg“

Im November 1942 wurde durch Gestapo, NSDAP und Werksleiter des Goehlewerkes ein Barackenlager eingerichtet und nach der Zwischenstation „Städtische Entseuchungsanstalt“ (Fabrikstraße in Löbtau) 300 jüdische Männer, Frauen und Kinder untergebracht.



Die roten Linien - zeigen die Deportationswege der Lagerinsassen aus dem „Judenlager Hellerberg“ zu den Goehle-Werken und dem Güterbahnhof Dresden-Neustadt bis zum KZ Auschwitz-Birkenau.

Die braunen Punkte ● kennzeichnen Mahndepots (Edelstahlhülsen), welche den Opfern des Faschismus gedenken.



Bildquellen:  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/WW2\\_Holocaust\\_Europe\\_map-de.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/WW2_Holocaust_Europe_map-de.png)  
<http://www.auschwitz.org/en/>  
<http://www.mahndepots.de/uebersicht-orte/>  
<https://www.cj-dresden.de/denkzeichen-in-dresden/>  
<https://www.industrie-kultur-ost.de/datenbanken/ruinen-datenbank/goehle-werke-dresden/>  
[https://www.stsg.de/cms/stsg/ausstellungen/judenlager\\_hellerberg](https://www.stsg.de/cms/stsg/ausstellungen/judenlager_hellerberg)  
 Historische Postkarte 1910: Güterbahnhof Dresden Neustadt  
 Gedenktafel und Davidstern am Neustädter Bahnhof, B. Brusckke, 2022